

Schulmuseum Bern: Ausstellung

# «Jitz rede-n-ig!»

**Mehr Teilhabe  
am Stimmengewirr  
im Klassenzimmer**

6. Mai 2021 bis  
23. September 2022

Wer kommuniziert wie im Klassenzimmer? Wie war das früher und wie ist es heute? Die neue Ausstellung thematisiert Lärm und Stille im Unterricht und regt die Schülerinnen und Schüler (und Erwachsene) dazu an, sich mit Formen der demokratischen Teilhabe im Unterricht auseinanderzusetzen. Im spielerischen Umgang mit Vermittlungselementen gewinnen die Besucherinnen und Besucher neues Wissen über ihren individuellen Kommunikationsstil und ihre Rolle in Gruppen. Drei inszenierte Themeninseln bilden den Kern der Ausstellung.

**Wichtiger Hinweis:**

Für alle Anlässe des Rahmenprogramms ist eine Anmeldung erforderlich. Über die Durchführung der Anlässe wird spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Termin entschieden und kommuniziert. Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltung möglich. Informationen und Anmeldung auf [www.schulmuseumbern.ch](http://www.schulmuseumbern.ch).

## Reden

Wie hat sich die Kommunikation im Klassenzimmer in den letzten rund 200 Jahren verändert? Neben dem Unterrichtsstil und dem Rollenverständnis von Lehrpersonen und Klasse prägt auch die Einrichtung des Klassenzimmers die Kommunikation im Unterricht. Aktuell wird heftig und kontrovers über den Einfluss neuer Technologien auf das Unterrichten und das Lernen diskutiert. Mehrere Generationen berichten darüber, was es für sie hiess und heisst, in der Schule reden zu dürfen, reden zu müssen und reden zu wollen: Geschichten zum darüber *Reden*.

## Schweigen

Warum wird im Unterricht geschwiegen? Objekte aus der Sammlung des smb zeigen, wie Lehrpersonen für Ruhe (und Ordnung) sorgten und sorgen. Zeitzeuginnen und -zeugen sprechen davon, mit welchen Mitteln zu ihrer Schulzeit Verstösse gegen das Schweigegebot bestraft wurden. Warum Schweigen seinen Platz im Unterricht haben muss, und wie es auch ohne Strafen erreicht werden kann, zeigt *Schweigen*.

## Zuhören

Kann zuhören gelernt werden? Diese Fähigkeit ist wichtig für das Lernen, für die Integration in die Klasse und für die Teilhabe an Meinungsbildungsprozessen. Die Besucherinnen und Besucher erfahren, dass überzeugend und achtsam diskutieren ein Handwerk ist. Reden will gelernt sein und ebenso *Zuhören*.

## Vernissage

6. Mai 2021

Die Ausstellung wird mit einer virtuellen künstlerischen Darbietung eröffnet.

Klicken Sie sich ab dem 6. Mai jederzeit und so oft Sie mögen ein:

[www.schulmuseumbern.ch/vernissage](http://www.schulmuseumbern.ch/vernissage)

## Rahmenprogramm

Vortrag

**Diplomatisches Reden –  
Erfahrungen aus dem  
Friedensprozess in der Ukraine** 

24. Juni 2021, 17:00 – 18:30 Uhr

Toni Frisch, Beirat smb und Botschafter,  
Senior Advisor EDA/DEZA

**Ort:** Rittersaal, Schloss Köniz

**Kosten:** CHF 10.-

(Lernende und Studierende kostenlos)

Fäher-Workshop

**Wir lernen debattieren**   
**Herbstferien 2021**

Mit Lehrpersonen des Trägervereins  
„schweiz debattiert“

**Ort:** Schulmuseum Bern, Muhlenstr. 9, Köniz

**Kosten:** CHF 20.-

Vortrag

**KI in der Schule**   
**9. September 2021**

Beat Schwendimann, Leiter Pädagogik LCH

Details werden auf der Homepage  
bekannt gegeben

**Kosten:** CHF 10.-

(Lernende und Studierende kostenlos)

Intensiv-Workshops

**Debattierhandwerk**   
**für Lehrpersonen**

Durchgeführt vom Trägerverein

„schweiz debattiert“

Montag, 11.4.2022, 9:00 – 16:00 Uhr oder

Freitag, 22.4.2022, 9:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Schulmuseum Bern, Muhlenstr. 9, Köniz

**Kosten:** CHF 100.-

Vorträge zu

**Itz rede-n-ig**   
**Juni 2022**

Prof. em. Dr. Hans-Ulrich Grunder und  
Pierre Mentha, wiss. Mitarbeiter smb

**Ort:** Rittersaal, Schloss Köniz

**Kosten:** CHF 10.-

(Lernende und Studierende kostenlos)

## Führungen

### Ausstellung

Gruppenführungen sind auf Anfrage an  
jedem Wochentag möglich.

Sie eignen sich für alle Interessierten;  
thematische Schwerpunkte nach Wahl.

**Dauer:** 60 Minuten

**Ort:** Schulmuseum Bern, Muhlenstr. 9, Köniz

**Kosten:** Gruppenführungen CHF 150.- exkl.  
Eintritt\*, Schulklassen CHF 100.-\*

 Fachpublikum  Kids  Alle



## Workshops für Schulen

### Redestab (Zyklus 1 und 2)

Die Teilnehmenden beschäftigen sich in Kleingruppen und unter Anleitung mit den Inhalten der Ausstellung. Die Schülerinnen und Schüler erleben Momente der Stille und üben das aufmerksame Lauschen und Zuhören. Sie reflektieren über Gesprächsregeln und das Reden im Unterricht. Anschliessend stellen sie einen Redestab her, der sogleich eingesetzt wird. Den Redestab können die Schülerinnen und Schüler mit nach Hause nehmen.

### Reden, Schweigen und Zuhören (Zyklus 2)

Die Teilnehmenden erhalten einen altersgerechten Einblick in die Themen der Ausstellung. Die Schülerinnen und Schüler erleben Momente der Stille und üben das aufmerksame Lauschen und Zuhören mit vier Ohren. Sie reflektieren über Gesprächsregeln und das Reden im Unterricht. Sie beschäftigen sich mit Kinderrechten und Teilhabemöglichkeiten im Schulalltag und formulieren eigene Forderungen und Ideen für die wachsende Pinwand im Museum. Aus Filz basteln die Schülerinnen und Schüler ein Keimucksmonster, das während dem Workshop eingesetzt wird.

### Meine Rolle im Klassenverband (Zyklus 3)

Die Teilnehmenden beschäftigen sich unter Anleitung mit den Inhalten der Ausstellung. Mittels eines Fragebogens vertiefen die Schülerinnen und Schüler den Themenbereich „Welcher Kommunikationstyp bist du?“ Nach der Auswertung des Fragebogens setzt sich jede Person mit ihrer Rolle näher auseinander. Dieser Prozess kann im Unterricht weitergeführt werden; Unterlagen für die Lehrpersonen zur Vertiefung des Themas stehen zur Verfügung.

### Debattieren lernen (Zyklus 3 und Sek II)

Angeleitet durch den Trägerverein „schweiz debattiert“ erlernen die Teilnehmenden in der Ausstellung das Debattierhandwerk und üben sich in einer Minidebatte. Die Debattierangebote sollen die Lust am rhetorischen Auftritt und die Freude am Argumentieren fördern. Die Debattierenden bekommen Zeit und Raum, sich inhaltlich vorzubereiten und Pro- und Contra-Positionen auszuloten. Das Selbstvertrauen in die eigenen Debattierfähigkeiten wird gestärkt; gleichzeitig entsteht Respekt vor der anderen Position.

### Organisatorisches

Workshops sind auf Anfrage an jedem Wochentag möglich.

**Dauer:** 90 Minuten

**Ort:** Schulmuseum Bern, Haberhuus, Schloss Köniz

**Kosten:** Erwachsene CHF 200.-\*, Schulklassen CHF 150.-\*, Materialgeld CHF 40.-

\*Alle Angebote sind für Schulklassen und Kollegien im Kanton Bern kostenlos (Materialgeld ausgenommen).

### Anreise:

Das Museum ist mit dem ÖV gut erreichbar (Bus 10 bis Haltestelle Schloss).

Auf dem ungedeckten Areal (Schloss und Park des Friedhofs) gibt es viel Platz zum Verweilen.

Haberhuus, Schloss Köniz  
Muhlerstrasse 9, 3098 Köniz  
[www.schulmuseumbern.ch](http://www.schulmuseumbern.ch)  
[info@schulmuseumbern.ch](mailto:info@schulmuseumbern.ch)  
031 971 04 07

### COVID-Pandemie:

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der COVID-19-Pandemie andere Öffnungszeiten gelten können. Aktuelle Informationen zur Durchführung von Anlässen finden Sie unter [www.schulmuseumbern.ch](http://www.schulmuseumbern.ch).

Nutzen Sie auch unsere Online-Angebote.

### Eintritt:

CHF 5.- (Kinder bis 16 Jahre sowie Erwachsene mit Kulturlegi und Museumspass gratis)

### Göner und Sponsoren:



ODD FELLOWS SWITZERLAND

SWISSLOS

Lotteriefonds  
Kanton Bern



GVB Kulturstiftung  
Fondation culturelle



EEK  
BANK



ZUNFTGESELLSCHAFT  
ZU SCHMIEDEN · BERN



Gemeinde  
Köniz

### Kooperationspartner:

Trägerverein „schweiz debattiert“  
Charly von Grafenried, Präsident

### Szenografie und Grafik:

Enigma Immersive GmbH

*smb*  
Schulmuseum Bern